

# TREIBHAUS

ANZENGRUBERSTRASSE 1, 6020 INNSBRUCK, TEL. 45117

## OKTOBER

DIENSTAG, 1.10.  
STADTSAAL  
»ist auch musik  
nicht länger in mir drin  
hier höre ich musik  
drin ich enthalten bin«

### VIENNA ART ORCHESTRA

FREITAG, 4.10.  
SAMSTAG, 5.10  
SONNTAG, 6.10  
heinz conrads erblaßt

### NEUWIRTH EXTREM SCHRAMMELN

MONTAG 7.10.  
DIENSTAG, 8.10.  
MITTWOCH 9.10.

karten rechtzeitig reser-  
vieren! (tel. 45117)

### DER NEUE HARRY STOIJKA EXPRESS

DONNERSTAG 10. bis  
SONNTAG 13.10

österr. kleinkunstpreis  
clown des monats  
pointen-schleuderer

### I STANGL'S CASPARET

DAS BESTE AUS VIER PROGRAMMEN

MONTAG, 14.10.  
DIENSTAG, 15.10.  
der supergitarrist  
auf der fahrt gen italien

### LARRY CORYELL EMILY REMLER

DONNERSTAG, 17.10.  
bis  
SONNTAG, 20.10.  
der senkrechtstarter  
der österreichischen  
kabarettzene  
GEHEIMTIP

### JOSEPH HADER

»DER WITZABLEITER UND DAS FEUER«

MITTWOCH, 23.10.  
DONNERSTAG, 24.10.  
SAMSTAG, 26.10.  
SONNTAG, 27.10.  
das neue gitarrensolo-  
programm als vorstel-  
lung der LP »gunter-  
bunt«

### GUNTER SCHNEIDER

EINE MENGE NEUE KLÄNGE

FREITAG, 25.10.  
mensa  
15 vollblutmusiker und  
ein orchesterchef als  
afrikanischer medicin-  
mann vom saturn

### SUN RA ARKESTRA

DIENSTAG, 29.10.  
MITTWOCH, 30.10.  
indische klassik +  
klassischer indischer tanz

### MUSIC ENSEMB. OF BENARES

## VORSCHAU NOVEMBER:

OSTINATO (4./5./6.)  
DIE KILLERTOMATEN (7. bis 10.)  
TEARRA - FLAMENCO (11.-13.)  
LUKAS RESETARITS (15.)  
UNITED JAZZ AND ROCKENSEMBLE (19.)  
K.H. MIKLIN + TRIO ARGENTINA (25./26.)  
FRANZ JOSEF BOGNER (28.-1.12.)

KARTENVORBESTELLUNGEN: TEL. 05222/45117



DIE FENSTER UND TÜREN MEINES HAUSES SOLLEN WEIT OFFEN STEHEN. ICH MÖCHTE, DASS ALLE KULTUREN ALLER LÄNDER FREI IN MEIN HAUS STRÖMEN. (mahatma gandhi)

## 5 JAHRE TREIBHAUS

als wir uns vor fünf jahren in jenem rohbau in pradl den wir treibhaus nennen, eingestiet haben, sagte die ganze kulturszene, ihr spinnts, da seit ihr total weg von der schüssel da draußen in pradl, drei monate und dann tuschts denkste. mittlerweile haben wir mehr neider als skeptiker. als wir heuer erstmals eine kreative pause einlegten und in den sommerferien zum ersten mal seit fünf jahren den laden dichtgemacht haben, schossen sogleich die gerüchte wie cadmiumverseuchte pflifferlinge aus den sauren wiesen. so etabliert sind wir schon, so sehr hat man sich bereits an uns gewöhnt. ploah.

## DAS BEISL IST NEU

nach fünf jahren wars an der zeit den puritanischen jutestil endlich zu beseitigen. und wirte waren wir selbst sowieso die schlechtesten in der großstadt. so macht jetzt das gastronomische im treibhaus eine eigene gruppe mit neuer eigenständiger atmosphäre. großstädtisch nennen sie's, adäquat dem üppigen kulturellen angebot, schwarz-grau-weiß-grün als modefarbe, vollklimatisiert mit wärmerückgewinnung und totaler zigarettenrauchentsorgung, man staune: tischbedienung und freitag/samstag bis drei uhr offen, und der sound wird so neu wie das ganze treibhausbeisl mit konzession als öffentliches lokal ohne vereinstirlefanz. (die neuerungen im theater im keller sind optisch nicht nachvollziehbar, dafür aber akustisch: 18-kanal-mischpult, h+h endstufe 4 x 400 watt, 4 carlsbor boxentürme .... hört, hört)

## DER KELLER IST FÜNF JAHRE ALT

und hat als theater/veranstaltungsraum mit seiner zweimeterzwanzighohen niedrigkeit hoffentlich bald ausgedient. bei aller treue zu dem von uns liebevoll gehegten und gepflegten keller: er erstickt uns und unsere phantasie, er stinkt uns, er stinkt nach keller, nach niedrigkeit, nach einge und platzangst, er verstellt mit seinen säulen den zuschauern die sich und uns jegliche perspektive für eine zukunft. wir brauchen platz, raus aus dem keller, aber bald.

## GASTSPIELTHEATER TREIBHAUS

heißt das neue projekt. am rande der altstadt haben wir ein ideaies areal entdeckt, mit dem grundeigentümer sind wir bereits einig, unsere architekten planen und planen. was fehlt, sind die konkreten moneuten, aber es schaut gut aus: der bundesminister für unterricht und kunscht besucht das treibhaus noch ende september, der kulturreferent des landes, fritz prior hat seine volle unterstützung zugesagt. (ohne seine offenheit hätte es das treibhaus sowieso nie gegeben, das können und wollen wir nicht verleugnen: dankel!) und der kulturstadtrat baumeister krasovic redet bei jedem anlaß über die bedeutung und die notwendige förderung der alternativ-kultur, irgendwann wird er wohl diesen worten taten folgen lassen. und einen bau meister brauchen wir ja eh für das GASTSPIELTHEATER. AM RANDE DER ALTSTADT

## PROGRAMMNOTIZEN

so schnell wirts noch nicht gehen, daß unsere träume wirklichkeit werden: aber es wird mit ziemlicher sicherheit unser letzter herbst im alten schlauch. und den wollen wir mit lauter treibhausfreunden programmäßig feiern. und im oktober schauts so aus:

## ZWEI MAL BIGBAND

mit dem **VIENNA ART ORCHESTRA** haben wir das treibhaus eröffnet, lang schon ist's her, ein blumenstock war damals der eintrittspreis. und mit einem konzert des VAO beginnen wir das herbstprogramm - allerdings im stadtsaal, am 1. oktober. es ist eines der wenigen österreichkonzerte, das das **Vienna art orchester** auf seiner mammut-europatournee gibt. und die besetzung ist dieselbe geblieben, wie sie damals im überfüllten treibhauskeller vor fünf jahren aufspielte: mathias rüegg (leader, composer, arranger), lauren newton (voice), harry sokal (sax), wolfgang puschnig (sax,flute), roma schwaller (sax), hannes kottek (trumpet, flugelhorn), karl bumi fian (trumpet, flugelhorn), herbert joos trumpet, flugel und alphorn), christian radovan (trombone), john sass (tuba), woody schabata (marimba, vibes, perc.), uli scherer (piano, melodica), heiri känzlig (bass), joris dudli (drums, perc.), wolfgang reisinger (perc., drums). drei wochen nach dem auftritt des **vienna art orchstra** heißt es ohren spitzen für den schwarzen gegenpol der big-band-szene: das **SUN RA ARKESTRA** spielt für uns am 25. oktober, in der mensa. seit 1953 zelebriert **SUN RA** und seine musik ist mehr als bigband-sound. dahinter steht die ganze schwarze tradition: count basie's swing riffs und duke ellingtons saxophonklänge, highlife tänze und ägyptische marsche, schwarze perkussionsmusik aus amerika und afrika, negro show und voodoo ritual, trance und schwarze liturgie - zelebriert von einem orchesterchef, der wir ein afrikanischer medizinmann wirkt - ins raumzeitalter vesetzt. das **SUN RA ARKESTRA**: leader, piano, synthesizer: sun ra. saxophones: john gilmore, marshall allen, danny thompson, elo omoe, jame jackson. trumpets: marvin vines, george dickerson, fred adams. basses: john ore, rollo redford. trombones: darrell marsh, tyron hill. drums: antony morris. (25.10.mensa)

## DREI MAL GITARRE

**HARRY STOIJKA** ist bereits langjähriger treibhausfreund und hält seine treibhausfreundschaft in ehren: selbst in einem deutschen musikmagazin kürte er das treibhaus zu seinem Lieblingsclub. und seine kellerkonzerte waren jedesmal brodelnde abende. harry hat jetzt seinen express umbesetzt und so spielt am 7./8. und 9. oktober im treibhauskeller **der neue HARRY STOIJKA EXPRESS** mit harry stojka (gitarre - no na), heinz jäger (bass), (saxophon und tommy böroc, chef der ostinato-bande trommelt. für auseinandersetzungreiche konzertabende hat tirols aushängegitarrist **GUNTER SCHNEIDER** immer gesorgt. er hat einen neuen soloabend zusammengestellt, bereits auf platte gepresst »GUNTERBUNT« und beides, gitarrensolo sowie vinyl-rille, wird im treibhaus premiere feiern. (23./24. und 26./27. oktober): EINE MENGE NEUE KLÄNGE. **LARRY CORYELL** und **EMILY REMLER** sind auf der durchreise gen italien, und kehren zwei tage im treibhaus ein. wir sind gespannt, wie der supergitarrist, der schon mit paco und mc laughlin das eisstadion ausverkauft gemacht hat, sich im kleinen kellerlein macht. wer ihn nicht kennen sollte: **CORYELL** gilt seit langem als einer der sensibelsten gitarristen: sei es in seinen rockexperimenten mit jack bruce und mitchell, sei es als wegbereiter der fusion music und des jazzrock mit billy cobham, chick, corea, john mc laughlin ... (14. und 15. oktober)

## ZWEI MAL KABARETT

kabarett made in austria gibt es im oktober gleich zwei mal. vier mal (10.bis 13. oktober) der österreichische kleinkunstpreisträger **I STANGL** (den preis erhielt er zusammen mit seinem freund andreas vitasek) mit den bsten nummern aus seinen vier programmen. die arbeiterzeitung über **I STANGLS CASPARET**: »er ist ein animationsgenie wie lukas resetarits; ein perfektionist der geste und mimik wie erwin steinhauer; ein politischer scharfrichter wie werner schneyder; ein karikaturist wie helmut qualtinger; ein anarchist er darstellerischen mittel wie jango edwards...« »ein pointenschleuderer«, sagt gunther baumann im kurier. und viermal (17.bis 20.oktober) der blitzdurchstarter am österreichischen kabarettistenhimmel **JOSEF HADER**, der mit seinem erfolgsprogramm den osten österreichs bereits erobert, nun sich erstmals in den westen wagt. **DER WITZBLEITER UND DAS FEUER**, unser herbstlicher geheimtip, heißt sein programm. und was wir jetzt schon wissen: wenn er das nächste mal nach innsbruck kommt, werden selbst die stehplätze teurer!

## ZWEI MAL MUSIK UND SO

die **NEUWIRTH-EXTREM-SCHRAMMELN**, jene geglückte mutation von heinz conrads zum rockstar, konnten wir wieder einmal in den westen locken. diesmal nicht mit ihrer wienerliedrockerei, sondern als klassisches schrammelensemble, mit geigen und knöpferlharmonika. allerdings mit jenem charmanten schmäh und jenen schrägen texten, mit denen sie's wohl nie zu heinzi conrads ins fernsehen schaffen werden. und bevors november wird, wo lukas resetarits (15.), das UNITED JAZZ AND ROCKENSEMBLE (19.), OSTINATO (4.-6.) HAIMO WISSER (7.-10.) die KILLERTOMATEN, K.H. MIKLIN und FRANZ JOSEF BOGNER bereits warten, noch etwas ganz besonderes: das **MUSIK ENSEMBLE OF BENARES** bringt indische klassik sowie klassischen indischen tanz. SHIVANATH MISHRA, (sitar), PRAKASH MAHARAJ (tabla), KHADIM ALI KHAN (shahnai), VIKASH MAHARAI (sarod), GÜNTHER PAUST (tamboura, harmonium) sowie MADHU MISHRA (kathak-tanz) (29. + 30. oktober)